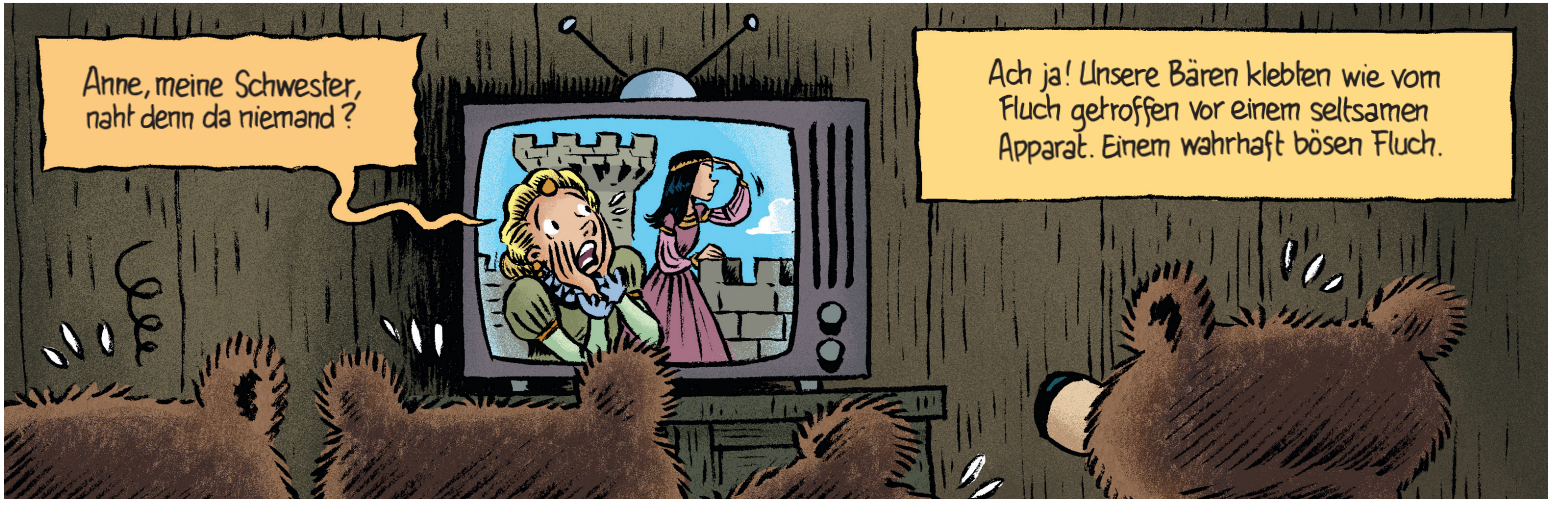
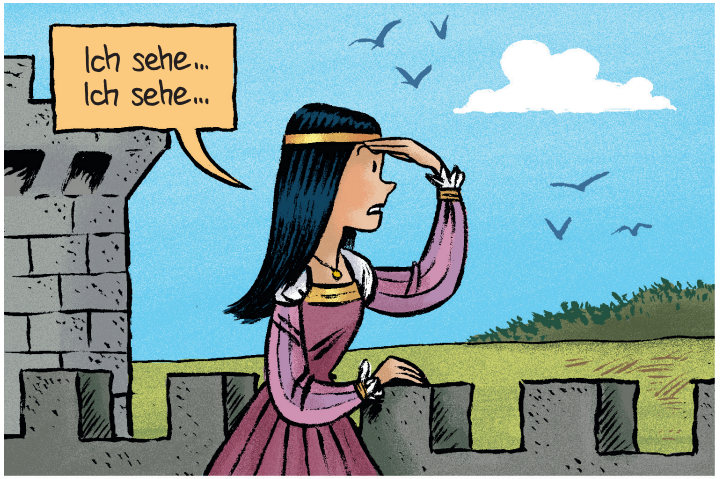

Unsere Geschichte beginnt in der friedvollen Hütte der sieben Zwergbären...
Hiiiiii!!!
ZU HILFE!!!
HE, IHR BÄREN!
???
??? Aber was ist denn hier los?


ENTSETZLICH! Blaubart! Was tut er bei den Bären?
KOMM SOFORT RUNTER, ODER ICH KOMME HOCH UND ZIEH DIR DAS FELL AB, WIE DEN SIEBEN ANDEREN !!!
Hiiii!!!


HE! ICH REDE MIT EUCH!
EINEN AUGEN-BLICK NOCH, GNAAADE!!


Anne, meine Schwester, naht denn da niemand?
Ach ja! Unsere Bären klebten wie vom Fluch getroffen vor einem seltsamen Apparat. Einem wahrhaft bösen Fluch.


Ich sehe...
Ich sehe...


POFF!!


Ich sehe nichts mehr...
PSCHHH!!
Schneewittchen war bei ihnen eingezogen. Sie besorgte Küche und Haushalt, was sie recht unglücklich machte...


Du... hast ihn zerbrochen?


Nein, gebrochen...
Den Fluch, wohlgemerkt!


Niemand hört mir hier zu! Seit Stunden versuche ich mit euch zu reden...
Dann los! Was willst du von uns?


Wenn ich euch das Abendessen machen soll, dann müsst ihr raus und was besorgen. Es ist nichts mehr da.
Was? Raus?


Aber... Das geht nicht! Da draußen sind zu viele Räuber!
Wir sind nicht hungrig...
?


Im Zauberkasten haben sie gesagt, es ist gefährlich, rauszugehen...
Da werden wir todsicher erschlagen und gehäutet!


Wir müssen uns gegen die Bösen verteidigen!
Pff! So ein Blödsinn!


Na schön, wenn das so ist, dann geh ich! Ich hab's satt, hier die Magd zu spielen.
Was? Du gehst?
Bist du lebensmüde?


Denk dran, ein Jäger wollte dir das Herz rausreißen!
IGITT!
Erstens war das nicht das Herz, es waren Leber und Lunge...
Zweitens hat er's nicht getan.


Außerdem stirbt man ja wohl viel eher hier... vor Hunger und Langeweile!
Wo gehst du hin? In den Wald?


Egal wohin! Wenn ich bei euch bleibe, finde ich meinen Märchenprinzen schließlich nie... Ciao!


Du wirst den Wolf treffen!
Macht mir keine Angst! Haha!
Die spinnt! Geh'n wir rein!


Und so verließ das furchtlose Schneewittchen die Zwergbären. Bösen Begegnungen zum Trotz ging sie in den Wald hinein...
KRUNTSCH!
KRUMTSCH!
... als plötzlich hinter einem Baum...


HIIII!!! ACH DU SCHRECK!!!


Mein Gott! Was ist denn das?! Ist ja widerlich!
Na hören Sie mal! Haben Sie mal in den Spiegel geschaut?!


Holla, hüten Sie Ihre Zunge! Unter den Lockenwicklern und dem Kittel steckt eine Prinzessin!
Ach was!


Nun, unter diesem Fell hier auch, verstehen Sie!
Sieh mal an!


Glauben Sie mir, ich fliehe in dieser Aufmachung vor meinem Vater, dem König. Er will mich verheiraten. Ich suche einen Unterschlupf.
Hmm...
Scheuen Sie die Hausarbeit?


Iwo... Ich kann sogar Kuchen backen.
Perfekt! Unweit steht eine Hütte. Dort wohnen Bären, die Ihre Dienste brauchen könnten.


Danke, ich bitte sie gleich um Asyl.
Moment noch! Wo liegt das Königreich Ihres Vaters?


Dahinten, wieso?
?
Ach, nur so! Ich suche einen Prinzen, aber ein König tut's auch.


Die Zwergbären hatten sich derweil in unsinniger Panik in ihren vier Wänden verbarrikadiert, um jedweder Gefahr von außen zu trotzen...
Verrammelt die Tür gegen die wilden Oger!
Feuert den Kamin an gegen den bösen Wolf!
Vernagelt die Fenster gegen die Bauchaufschlitzer!
AH! DA KOMMT ETWAS!!!